

Leicht geschultert

Endlich ist Wanderzeit. Am meisten **SPASS** **MACHT DIE TOUR MIT DEM RICHTIGEN RUCKSACK** auf dem Rücken. **active** hat je sechs Rucksäcke aus den beiden Kategorien Daypack und Mehrtagesrucksack miteinander verglichen.

VON MONIKA NEIHEISSER

Diese Modelle hat **active** getestet:

DAYPACKS 20 BIS 26 LITER

- Deuter ACT Trail 20 SL Damen, ACT Trail 24 Herren
- Gregory Jade 24 Damen, Z 24 Herren
- Jack Wolfskin Crosswind 24 Damen, Crosswind 26 Herren
- McKinley Northern Light 24 Damen, Northern Light 26 Herren
- Osprey Sirius 26 Damen, Stratos 26 Herren
- Salewa Ascent 22 Unisex

MEHRTAGESRUCKSÄCKE 28 BIS 40 LITER

- Haglöfs Lethe 35 Damen, Krios 40 Herren
- Lowe Alpine Airzone Trek 33/40 Damen, Airzone Trek 35/45 Herren
- Mammüt Crea Pro 38 Damen, Creon Pro 40 Herren
- The North Face Casimir 34 Damen, Casimir 36 Herren
- Urbanrock Vertical Pro 35
- Vaude Optimator 28 Damen, Escaptor 30+10 Herren

Bei der Wahl des geeigneten Rucksacks stellt sich zunächst die Frage nach dem gewünschten Fassungsvermögen. Das **active**-Testteam hat einerseits so genannte Daypacks getestet. Diese Tagesrucksäcke mit 20 bis 26 Litern Volumen eignen sich für mehrstündige oder eintägige Wanderungen. Diese Größenkategorie bietet genügend Stauraum für Regenjacke, Brotzeit, Getränk, Wechselkleidung, Erste-Hilfe-Set und Kompaktkamera.

Andererseits eignen sich für Mehrtages- und Hütentouren sowie Klettersteige Rucksäcke mit 28 bis 40 Litern. So viel Volumen bietet zusätzlichen Raum für Klettersteigausrüstung und/oder Übernachtungsutensilien.

So hat **active** getestet. Weibliche und männliche Tester wanderten im Spessart, kraxelten auf die Zugspitze, erkundeten Lanzarote und stiegen in tiefe Schluchten auf Sardinien. Mit dabei waren zwei Solargeräte, die am Rucksack zu befestigen sind.

Bei dem Test spielten Ausstattungsmerkmale wie Volumeneinteilung, Taschen und Ösen eine Rolle. Besonders wichtig waren jedoch die

- gesamte Rückenkonstruktion des Rucksacks samt Ventilation und die
- Beschaffenheit der Schultergurte und der Hüftflossen.

Nur durch ein harmonisches Zusammenspiel dieser Komponenten lässt sich der Rucksack unbeschwert tragen, wird doch die meiste Last weg von den Schultern über den Hüftgurt auf die Hüften verlagert.

Alle getesteten Modelle verfügen über ein bequemes Metallgestell im Rücken. Salewa hat eigens ein Rückensystem konstruiert, das die rhythmische Gehbewegung mitmachen soll. Allerdings hat sich dieses System beim Test des Ascent 22 in der Praxis nicht deutlich bemerkbar gemacht.

Hersteller Gregory bietet seine Rucksäcke mit unterschiedlicher Rückenlänge an, während sich bei den Modellen von Lowe Alpine, The North Face und Mammüt die gewünschte Länge individuell einstellen lässt. Frauenspezifische Outdoor-Kollektion anzubieten ist

für die meisten Hersteller inzwischen eine Selbstverständlichkeit. Zu groß sind die anatomischen Unterschiede. Grundsätzlich sind Rucksäcke, die speziell für Frauen konzipiert sind, im Rücken kürzer geschnitten als die entsprechenden Herrenmodelle.

Außer bei Salewa und Urbanrock verfügen alle getesteten Modelle über eine Damenvariante. Deuter, Haglöfs und Jack Wolfskin berücksichtigen beim Damenmodell den kürzeren Rücken und bei der Form der Hüftflossen den weiblichen Körperbau. Auch schmalere Schultergurte spielen im Damenmodell eine Rolle. Lediglich beim Northern Light 24 von McKinley und beim Sirius 26 reichen die Gurte zu weit in die Brust hinein.

In der Ventilation setzen Gregory, Jack Wolfskin, McKinley, Salewa, Osprey, Lowe Alpine und Mammüt auf die bewährte Netzkonstruktion. Die hält den Rücken frei, so entstehen Schweißstellen nur an Schulter und Hüfte. Die Rückenkontakt-Konstruktion mit Ventilationskanälen, die das zu tragende Gewicht näher zum Körper heranholt, ziehen die Hersteller Deuter, Haglöfs, The North Face, Urbanrock und Vaude vor. Damit ist der Rucksack kontrollierter zu tragen und gut geeignet bei bewegungsintensiveren Aktionen wie Klettersteiggehen und Klettern, Radfahren und Wandern. Beim Vertical Pro 35 von Urbanrock indes geht dieser Vorteil zu Lasten der Ventilation, während die Luftkanäle bei den Modellen von Vaude und Deuter den Rücken am besten belüften.

Die Beschaffenheit der Hüftgurte fällt sehr unterschiedlich aus. Beim Optimator 28 und Escaptor 30+10 von Vaude sowie bei Casimir 34 und 36 von The North Face sind sie abnehmbar, beim ACT Trail 20 SL und 24 von Deuter können sie im Rückenteil verstaubt werden. Hüftgurte und Schultergurte mit Perforierung für hohe Ventilation sind gewichtssparend, doch büßen sie meist etwas an Komfort ein.

Praktisch sind im Hüftgurt eingearbeitete Taschen, so ist GPS, Handy oder Kamera immer griffbereit. Lediglich Deuter, McKinley, Salewa und Vaude verzichten auf die kleinen Bauchtaschen. Beim Vertical Pro 35 von Urbanrock ist die Tasche sogar abnehmbar. Wichtig sind auch Außentaschen, um Trinkflaschen zu fixieren ►

Daypacks

active
KAUFTIPP
04/2013


Modell	Deuter ACT Trail 20 SL Damen, ACT Trail 24 Herren	Gregory Jade 24 Damen, Z25 Herren	Jack Wolfskin Crosswind 24 Damen, Crosswind 26 Herren	
Einsatzbereich	Tageswanderungen auch alpin, Radfahren, Klettern, urban	Alpine Tageswanderungen, urban	Anspruchsvolle Tageswanderungen, Radfahren, urban	
Tragekomfort	Sehr gut. Frauenmodell mit kürzerem Rücken und konischer Form des Hüftgurtes. Gute Atmungsaktivität Aircontact Polster aus atmungsaktivem Hohlkammer-Funktionsschaum mit Lüftungskanal zwischen den beiden Aircontact Polstern. Höhenverstellbare Schultergurte sorgen für optimalen Sitz der Schulterträger, gepolsterte Schultergurte	Gut. In verschiedenen Größen lieferbar. Gepolsterte Schultergurte und breite Hüftgurte erzeugen angenehmes Tragegefühl. Gute Luftzirkulation am Rücken durch Netzeinsatz	Gut. Leicht gepolsterte Schulterriemen, verstellbarer Brust- und breiter Hüftgurt fixieren den Rucksack gut am Rücken. Gute Rückenbelüftung durch ACS-Tragesystem und Ventilation in Schulter- und Hüftgurten	
Größe/Ausstattung	Sehr gut. Damen 20 l, Herren 24 l. Eine große Seitentasche mit Reißverschluss, seitliches Trinkflaschen-Netz, Kompressionsriemen, verstaubare Hüftflossen, elastisches Vorderfach, Stock- und Pickelhalterung, Notfallsignale auf Rucksackdeckelinnen-seite, Daumenschlaufen	Gut. Verstellbarer Brustgurt, Schnellzugriff per Reißverschluss auf der Vorderseite, Kompressionsriemen, NetZRücken, Stock- und Pickelhalterung, zwei Hüfttaschen	Gut. 24 l Damen, 26 l Herren. Zwei große Flaschen-Netztaschen, getrenntes RV-Bodenfach, Teleskopstockhalterung, Kompressionsriemen, Reißverschluss-Hüfttasche, Notfallpfeife, verstellbarer Brustgurt	
Trinksystemkompatibel	Ja	Ja	Ja	
Wetterschutz	Integrierte Regenhaube	Integrierte Regenhülle	Integrierte Regenhülle	
Gewicht	Damen 1.077 g, Herren 1.170 g	Damen 1.207 g, Herren 1.307 g	Damen 1.079 g, Herren 1.095 g	
Herstellerepreis	ACT Trail 20 SL: 90 €, ACT Trail 24: 100 €	115 €	80 €	
Note	Sehr gut	Gut	Gut	
Fazit	Rucksack für anspruchsvolle Touren, der mit vielen Taschen übersichtlichen Stauraum schafft und mit Bequemlichkeit trumpft. Lediglich eine Hüfttasche fehlt	Ein komfortabler, farbenfroher Rucksack mit guter Rückenbelüftung für anspruchsvolle Wanderungen ebenso wie für den Stadtbummel. Allerdings mit sparsamer Taschenanzahl und etwas kleiner Schlüsseltasche	Ein Rucksack für den vielseitigen Einsatz, bei dem es leichtfällt, Ordnung zu halten. Brustgurt beim Damenmodell könnte höher verstellbar sein	
Internet	www.deuter.com	www.gregorypacks.com	www.jack-wolfskin.com	

und Kleinkram griffbereit aufzubewahren. Bei Vaude und Deuter ist sogar eine Seitentasche mit Reißverschluss vorhanden, in die eine Ein-Liter-Trinkflasche sicher passt. Bei The North Face lässt sich die Flasche zusätzlich mit seitlichen Kompressionsriemen befestigen. Alle anderen Modelle verfügen über elastische Außentaschen. Die sind bei Salewa für größere Flaschen allerdings etwas kurz geschnitten.

Auch dem Thema Ordnung und Chaos im Rucksack begegnen die Hersteller unterschiedlich. Deuter, Gregory, Lowe Alpine, Mammut und Vaude ermöglichen den Zugriff auch auf Gegenstän-

de im unteren Rucksackbereich mit einem Reißverschluss-Schnellzugriff an der Rucksackfront. Auch ein Zwischenboden mit getrenntem Zugriff wie bei den Modellen von Jack Wolfskin und Lowe Alpine bringen Ordnung auf den Rücken.

Teleskopstock- und Eispickelhalterungen, Kompressionsriemen, Regenhüllen, Vorrichtungen für Trinksysteme sowie höhen- und weitenverstellbare Brustgurte gehören zur Standardausrüstung. Einzig McKinley verzichtet auf Kompressionsriemen, die den Rucksack bei wenig Beladung angenehm verkleinern, um das Gewicht besser am Körper zu halten.

Bei Vaude und The North Face muss die Regenhülle extra im Outdoorhandel erworben werden, will der Wanderer Regenschutz. Urbanrock verzichtet beim Vertical pro 35 auf die Trinksystemvorrichtung – wohl weil die Trinkblase vorwiegend bei wettkampforientierten Sportarten oder beim Biken zum Einsatz kommt.

Für den Notfall ausgerüstet sind die Rucksäcke von Deuter, Salewa, Lowe Alpine und Vaude mit einer Notsignalkarte auf der Innenseite des Rucksacks. Eine Signalpfeife in der Schnalle des Brustgurts bieten Jack Wolfskin, Osprey, Lowe Alpine, Mammut, The North Face und Vau- ►



McKinley Northern Light 24 Damen, Northern Light 26 Herren	Osprey Sirius 26 Damen, Stratos 26 Herren	Salewa Ascent 22 Unisex
Leichte Tageswanderungen, urban	Tageswanderungen auch alpin, urban	Tageswanderungen, urban
Befriedigend. Hüftflossen sind zu kurz geschnitten. Schultergurte gehen beim Damenmodell zu weit in den Brustbereich. Gute Rückenventilation durch Ergovent-Netzrückensystem	Gut. Hüftflossen legen sich angenehm stützend um die Hüfte, obwohl sie luftig und ungepolstert sind. Schulterträger reichen beim Damenmodell seitlich etwas zu weit in die Brust hinein. Sehr gute Rückenbelüftung durch Airspeed-System	Sehr gut. Schmale, aber dennoch bequeme Schulterriemen mit variablem Brustgurt. Breite, bequeme, aber leichte Hüftflossen. Gute Ventilation durch Rückensystem, das nur im unteren Bereich den Rücken berührt
Gut. Damen 24 l, Herren 26 l. Elastisches Außenfach für Regenjacke, zwei Netzaußenaschen, Stockhalterung, praktisches Rucksackdeckelfach, verstellbarer Brustgurt, Kompressionsriemen, Geldbeutel, Daumenschlaufen	Sehr gut. Damen und Herren 26 l. Zwei Netzhüftaschen, eine kleine Schulter-trägartasche, Stock- und Pickelhalterung, Daumenschlaufen, verstellbarer Brustgurt, Kompressionsriemen, zwei große Trinkflaschennetz-, zwei Rucksackklappentaschen	Gut. 22 l, zwei etwas kurze Trinkflaschennetze seitlich, Vorderfach im Reißverschluss für Regenjacke, Stock- und Pickelhalterungen, Notfallsignale auf der Innenseite des Rucksackdeckels, verstellbarer Brustgurt
Ja	Ja	Ja
Integrierte Regenhülle	Regenhülle	Regenhülle
Damen 1.020 g, Herren 1.050 g	Damen 1.025 g, Herren 1.050 g	831 g
60 €	100 €	80 €
Gut	Gut	Gut
Rucksack, der mit praktischen Taschen punktet, im Tragekomfort den Vergleichsmodellen jedoch etwas nachsteht. Trotzdem sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und für einfache Wanderungen und urban zu empfehlen	Der Taschenkönig unter den Rucksäcken, für Wanderer mit Freude an Systemordnung, doch der Schnellzugriff auf Sachen im unteren Bereich des Rucksacks fehlt	Viel Rucksack für wenig Gewicht, der sowohl am Berg als auch in der Stadt eine gute Figur macht. Seitliche Flaschennetzhalterungen könnten höher sein
www.mckinley.de	www.ospreypacks.com	www.salewa.com



Für den Ernstfall

Bei Deuter, Salewa, Lowe Alpine und Vaude gibt's eine Notfallsignalkarte.



Gegen die Hitze

Bei Haglöfs sorgen Ventilationsschlitze im Schulterriemen für gute Belüftung.

active-Tipps

FÜNF SCHRITTE, DAMIT DER RUCKSACK RICHTIG SITZT

1. Den Rucksack über die Schulterriemen aufsetzen.
2. Den Hüftgurt über die Länge der Schulterriemen so anpassen, dass der Gurt die Hüften umschließt und die Last stützt.
3. Schultergurte fixieren, bis sie sich bequem um die Schultern legen und nicht einengen.
4. Mit den Lageverstellriemen am oberen Schultergurt das Gewicht an den Rücken heranholen und auf Schultern sowie Hüfte gleichmäßig verteilen.

5. Bei bewegungsintensiverem Einsatz den Brustgurt schließen und in der Höhe und Weite anpassen.

RUCKSACK RICHTIG BEPACKEN

Schwere Gegenstände immer möglichst rückennah in der Rückenmitte platzieren. Leichtere Gegenstände im Bodenfach und oberen Bereich des Rucksacks verstauen. Trinkflasche in die Außen tasche, damit sie schnell griffbereit ist. Regenjacke ins vordere Außenfach, falls vorhanden.

Mehrtagesrucksäcke



Modell	Haglöfs Lethe 35 Damen, Krios 40 Herren	Lowe Alpine Airzone Trek 33/40 Damen, Herren 35/45	Mammut Crea Pro 38 Damen, Creon Pro 40 Herren
Einsatzbereich	Leichte Trekkingtouren, Hüttenwanderungen, Mehrtagestouren	Leichte Trekkingtouren, Hüttenwanderungen, Mehrtagestouren	Leichte Trekkingtouren, Hüttenwanderungen, Mehrtagestouren, Klettersteig
Tragekomfort	Befriedigend. Sehr breite, bequeme Hüftflossen. Der Rucksack drückt gepackt im unteren Rückenbereich auf die Hüfte. Sehr gut belüftete Schulterriemen mit verstellbarem Brustgurt. Rücken mäßig belüftet, da Vollkontakt mit dem Rücken	Sehr gut. Durch höhenverstellbaren Rücken gut auf die individuelle Körpergröße einstellbar. Gut ventilierte und bequeme leichte Schulterriemen. Gut belüfteter Rücken durch Airzone-System	Sehr gut. Höhenverstellbare Rückenlänge, dadurch gute individuelle Anpassung. Bequemer Hüftgurt und gut gepolsterte Schulterriemen. Sehr gute Ventilation im Rücken, da nur wenig Rucksackkontakt
Größe/Ausstattung	Gut. Damen 35 l, Herren 40 l. Sehr gute, hohe seitliche Netztaschen für Trinkflaschen, Außenfach für Kleinkram, Kompressionsriemen, verstellbare Rucksackklappe, eine große Hüfttasche, variabler Brustgurt	Sehr gut. Damen 40 l, Herren 45 l. Schnellzugriff durch Frontreißverschluss, Ordnung durch abgetrenntes Reißverschlussbodenfach, Kompressionsriemen, zwei große seitliche Getränkeketze, Signalfleife, Notfallsignale, elastisches Außenfach, viele Befestigungsösen, zwei Hüfttaschen, verstellbarer Brustgurt, Daumenschlaufen, Stock- und Pickelhalterung	Sehr gut. 38 l Damen, 40 l Herren. Schnellzugriff von der Seite und von unten per Reißverschluss, seitliche große Netztaschen für Wasserflaschen, tauglich für Solargerät, variabler Brustgurt, eine Hüfttasche, Signalfleife, Daumenschlaufen, Stockhalterung
Trinksystemkompatibel	Ja. Mit Extrafach, das vom Hauptfach getrennt ist	Ja	Ja
Wetterschutz	Regenhülle	Regenhülle	Regenhülle
Gewicht	Damen 880 g, Herren 908 g	1.550 g Damen, 1.640 g Herren	1.050 g Damen, 1.200 g Herren
Herstellerpreis	Damen 135 €, Herren 140 €	150 €	160 €
Note	Gut	Gut	Gut
Fazit	Ein Rucksack mit sehr praktischen Packmöglichkeiten, der Tragekomfort ist jedoch nur durchschnittlich. Für leichte Trekkingtouren gut geeignet	Sehr praktische Ausstattung mit hohem Tragekomfort. Lediglich das Eigengewicht könnte etwas niedriger sein. Ein Rucksack, der auch bei anspruchsvollen Touren gut im Einsatz ist	Die Überarbeitung des Modells zeigt merkbare Verbesserungen. Ein Rucksack, der in Tragekomfort und Ordnung keine Wünsche offenlässt. Lediglich der Preis ist etwas hoch
Internet	www.haglofs.com	www.lowealpine.com	www.mammut.ch

de. Die kann im Notfall durchaus hilfreich sein. Das I-Tüpfelchen des bequemen Wanderns auf langen Touren sind Daumenschlaufen, um dicke Finger zu vermeiden. Über diesen Komfort verfügen die meisten der getesteten Rucksäcke. Lediglich bei den Modellen von Gregory, McKinley, Salewa und Vaude muss der Rucksackträger stattdessen mit Fingergymnastik vorbeugen.

Vaude und Mammut helfen müden GPS-Geräten, Handys und Kameras mit ihren Solargeräten wieder auf die Beine, die am Rucksack mitgeführt werden können. Das Solargerät 2200Lp von Vaude mit integriertem 6 plus 12 Zentimeter

großen Li-Polymer-Akku (2.200 mAh) und 0,7 Watt monokristalliner Solarzelle ist mit einer Klipptasche einfach an den Rucksack zu klemmen und kann beim Gehen aufgeladen werden. Der Lieferumfang enthält ein Multiadapter-Set mit den gängigsten Anschlüssen und ein USB/DC-Kabel, das die energielosen Geräte über 14 verschiedene Anschlüsse an das Solarladegerät anschließt. Etwas Geduld zum Laden braucht der Wanderer aber dennoch.

Das Power-Ladegerät Goal Zero Nomad 7 passt an die Schlaufen des Rucksackdeckels von Mammut. Zwei auseinanderklappbare 13 mal

21 Zentimeter große 7-Watt-Paneele sorgen für schnellen Energienachschub. Gespeichert wird die Energie in vier aufladbaren AA-Batterien, die direkt in ein Gerät eingesetzt werden oder durch ein USB-Kabel ihre Energie wieder abgeben. Dieses Gerät ist wegen seiner Größe eher schwierig im Gehen aufzuladen, zumal der optimale Paneelenstand ein 30-Grad-Winkel zur Sonne sein soll.

Da empfiehlt sich eine Ladepause für Wanderer und Handy an einem sonnigen Plätzchen. Besonders bequem ist die auf einem kleinen Thermokissen. Doch dieses gibt es nur im Urbanrock Vertical Pro 35 standardmäßig mitgeliefert. ■



active
KAUF TIPP
04/2013

The North Face Casimir 34 Damen, Casimir 36 Herren	Urban Rock Vertical pro 35	Vaude Optimator 28 woman Damen, Escaptor 30+10 Herren
Leichte Trekkingtouren, Hüttenwanderungen, Mehrtagestouren, Klettersteig	Leichte Trekkingtouren, Hüttenwanderungen, Mehrtagestouren, Klettersteig	Trekkingtouren, Hüttenwanderungen, Mehrtagestouren, Klettersteig, Klettern
Befriedigend. Rückenlänge individuell einstellbar. Bequeme, gut ventilierte Schulterträger. Lediglich die Polsterung im unteren Rückenbereich könnte dämpfender ausfallen. Gute Fixierung des Rucksacks am Rücken durch Brustgurt und Lagerriemen. Gute Rückenventilation durch spezielles Optifit-System. Breiter, gut ventilierter, abnehmbarer Hüftgurt	Gut. Bequeme Schulterriemen und breiter Hüftgurt. Das Gewicht verteilt sich gut am Rücken. Der Rucksack ist durch den Brustgurt gut am Körper fixierbar. Lediglich die Luftzirkulation ist nur mäßig	Sehr gut. Gut gepolsterte, ergonomische Schulterriemen, bequemes Rückensystem mit mittlerer Belüftung, breiter, abnehmbarer Hüftgurt
Gut. Damen 32 l, 36 l Herren. Zwei große seitliche Außentaschen mit zusätzlichen Riemen zur Fixierung größerer Trinkflaschen und Kompression des Rucksacks. Elastische Vorderaußentasche, zwei große Hüftgurtaschen, Signalpfeife, viele Ösen zur Befestigung von Zusatztaschen, Daumenschlaufen, Stock- und Pickelhalterung, variabler Brustgurt	Gut. 35 l. Strapazierfähiges Cordura-Material. Zwei große Außentaschen mit Reißverschluss, Kompressionsriemen, abnehmbare Hüfttasche, Stock- und Pickelhalterung, Gepäcknetz auf der Rucksackklappe, Sitzkissen, verstellbarer Hüftgurt, Signalpfeife	Sehr gut. 28 l Damen, 30 + 10 l Herren. Gepäcknetz über dem Rucksackdeckel, Kompressionsriemen, große Reißverschluss-Außentaschen, Notfallsignale im Rucksackinneren, Signalpfeife, seitlicher Schnellzugriff, Kompressionsriemen, abnehmbarer Rucksackdeckel, mit den Öko-Labels bluesign und Green Shape zertifiziert
Ja	Nein	Ja
Nein	Integrierte Regenhülle	Regenhülle
Damen 1.010 g, Herren 1.020 g	1.190 g	1.145 g Damen, 1.240 g Herren
140 €	130 €	100 € Damen, 120 € Herren
Gut	Gut	Sehr gut
Ein leichter Rucksack, gut für Wandertouren in den Bergen geeignet und für Einsätze, bei denen es verstärkt aufs Gewicht ankommt. Regenschutz fehlt	Sehr strapazierfähiger Rucksack, allerdings mit nur mäßig praktischem Stauraum und wenig individuellen Einstellmöglichkeiten. Trotzdem gut geeignet für den Einsatz am Berg	Ein Rucksack mit viel Tragekomfort auch für den härteren Einsatz am Berg mit praktischen Stauraumlösungen und schnellem Zugriff. Zudem unter ökologischen Aspekten hergestellt und mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis
www.thenorthface.com	www.urbanrock.at	www.vaude.com



Mit Piff

Eine Signalpfeife in der Schnalle bieten Jack Wolfskin, Osprey, Lowe Alpine, Mammut, The North Face und Vaude.



Gegen den Durst

Praktische Kompressionsriemen befestigen beim Rucksack von North Face die gut erreichbare Trinkflasche.

active-Tipps

MEIN FAZIT

Die Hauptentwicklung beim Rucksack dreht sich darum, Eigengewicht einzusparen, um Ventilation und Funktionalität. Bei den Daypacks überzeugen die Modelle ACT Trail 20 SL und ACT Trail 24 von Deuter mit funktioneller Fachaufteilung und

Tragekomfort. In der Kategorie Mehrtagesrucksack haben die Modelle Optimator 28 woman und Escaptor 30 + 10 von Vaude die Nase vorn: Tragekomfort, Funktionalität, Eigengewicht und Preis stehen in einem sehr guten Verhältnis.



Gewinnen Sie
eine GoPro Hero 3
im Wert von
350 Euro



Alpin

Faszination Alpenüberquerung – vom Watzmann zu den Drei Zinnen

Einmaliges Erlebnis: So schaffen auch Sie diese Traumtour

Wandern

Weg der Sinne: Rothaarsteig –
spricht all Ihre Sinne an

Mallorca: Trekking auf einsamen
Pfaden – mit Meerblick

Abenteuer

Spektakuläre Wanderung –
erleben Sie Grönlands Gletscher

Bergleben

Entspannen Sie auf den
30 schönsten Almen der Alpen

Praxis/Service

12 Rucksäcke im Test

Welcher ist der richtige für Sie?

Plus: Pack- & Pflegetipps



Großer Ratgeber
Perfekte Ausrüstung
für den Klettersteig
Plus: Sicherheits-Tipps

